

Protokoll Jahreshauptversammlung der IG-Altstadt

Ort: Restaurant Haxenhaus, 50667 Köln
Datum: 23.10.2016
Beginn: 11:00 Uhr

1. Eröffnung/Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Hans Flock.
Herr Flock ist sehr erfreut über die zahlreichen Teilnehmer und das Interesse an der IG auch durch Nicht-Mitglieder. Er ermuntert die Nicht-Mitglieder zur aktiven Teilnahme im Verein. Beitrittsanträge sind bei den Vorstandsmitgliedern zu erhalten und demnächst auch auf der Internetseite abzurufen.

Er bittet um kurzes Gedenken für das im März 2016 verstorbene Präsidiumsmitglied Günter Mönig und würdigt dessen Arbeit mit und für den Verein.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
Diese wird einstimmig angenommen.
3. Wahlen
 - 3.1. Wahl des Versammlungsleiters
Als Versammlungsleiter wird Herr Rechtsanwalt Michael Hommes vorge-schlagen und einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
 - 3.2. Der Versammlungsleiter stellt die ordnungs- und satzungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest.
 - 3.3. Der Versammlungsleiter stellt fest:
Anwesende bei Beginn der Versammlung: **32**;
Stimmberechtigte **24**; Nicht-Stimmberechtigte **8**
 - 3.4. Neuwahl des Präsidiums
 - 3.4.1. Bericht des Präsidiums
Der Vorstandsvorsitzende Hans Flock entschuldigt das Fehlen der Präsidiumsmitglieder mit Ausnahme der anwesenden Frau Nauwerk und des Herrn Malchers. Die Präsidentin, Frau Alexandra Kassen, kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen, hat aber

Vereinsanschrift
IG-Altstadt
Frankenwerft 19
(HAXENHAUS)
50667 Köln
Tel.: 0221 2587891
Fax: 0221 2587895
E-Mail: ig-altstadt@web.de
www.ig-altstadt.de

PRÄSIDIUM

Alexandra Kassen
Senftöpfchen Theater

Erdmute Adele Nauwerk
Stellvertretende Bezirks -
bürgermeisterin Innenstadt i.R.

Hans-Georg Sion
Brauerei Sion

Heribert Malchers
Spielleiter i.R.
Hänneschen Theater

Wolfgang Flintrop
Rechtsanwalt

Wilfried Wolters
Wolters Bimmelbahnen

Nicolai Lucks
Kreishandwerkerschaft

VORSTAND

Hans Flock
Vorstandsvorsitzender

Hans Linnartz
2. Vorsitzender/Schatzmeister

Gudrun Pick
Schriftführerin

Michael Hecker
Klaus Pracht
Wilhelm Wichert
Beisitzer



ihre Zustimmung erklärt, für den Fall ihrer Wiederwahl diese Aufgabe weiter wahrzunehmen. Auch die anderen Präsidiumsmitglieder hatten dem Vorstand die Bereitschaft zur weiteren Amtsführung bei Wiederwahl erklärt. Ein Bericht des Präsidiums erfolgt mit Verweis auf die Ausführungen des Herrn Flock zu den in der Vergangenheit getätigten Treffen und Besprechungen nicht.

3.4.2. Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Der Antrag wird einstimmig mit 1 Enthaltung angenommen.

3.4.3. Neuwahl der Präsidentin/des Präsidenten.

Frau Kassen wird erneut für das Amt der Präsidentin vorgeschlagen.

3.4.4. Neuwahl der Präsidiumsmitglieder einschließlich der/es Präsidentin/en.

Herr Linnartz schlägt die offene Blockwahl aller Präsidiumsmitglieder vor. Der Vorschlag wird angenommen und alle bisherigen Mitglieder werden einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt:

Alexandra Kassen
Erdmute Adele Nauwerk
Hans-Georg Sion
Heribert Malchers
Wolfgang Flintrop
Wilfried Wolters
Nicolai Lucks

3.5. Neuwahl des Vorstandes

3.5.1. Bericht des Vorsitzenden

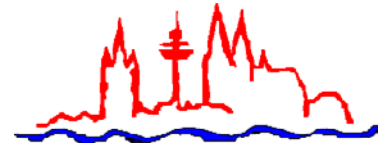
Herr Flock berichtet über folgende Themen:

- Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Stadtverwaltung und der Polizei
- Bemühungen der Bezirksvertretung, der Politik und der Polizei
- Planung von Maßnahmen durch die Stadtverwaltung
- Verkehrsführung, Baustellen, KVB-Oberflächengestaltung
- Vorschlag eines Festes der IG Altstadt
- Sylvestervorkommnisse und Maßnahmen
- Audioüberwachung, Domumfeld und erwünschte Erweiterung
- Verstärkte Polizeipräsenz auch während anderer belasteter Termine

3.5.2. Bericht des Schatzmeisters

Hans Linnartz, 2. Vorsitzender und Schatzmeister, berichtet, dass eine erste Steuerprüfung ohne Beanstandungen durchgeführt wurde. Trotz zurückgegangener Einnahmen durch weniger Sponsoren sind die Vorhaben für das nächste Jahr finanziell gesichert.

3.5.3. In Vertretung der entschuldigt abwesenden Kassenprüferin, Frau Elisabeth Mönig, als Nachfolgerin von Herrn G. Mönig, erklärt H. Linnartz, dass die Prüfung der Einnahme- und Ausgabebelege am 19.10. stattgefunden hat und die Buchhaltung für korrekt und ordnungsgemäß geführt befunden wurde. Ein unterschriebenes Protokoll wird dem Versammlungsleiter vorgelegt und von ihm bestätigt.



- 3.5.4. Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird nach Antrag einstimmig mit 4 Enthaltungen entlastet.
- 3.5.5. Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden
Hans Flock wird erneut für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 3.5.6. Neuwahl des 2. Vorsitzenden und Schatzmeisters
Hans Linnartz wird für das Amt des 2. Vorsitzenden und Schatzmeisters vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 3.5.7. Neuwahl des Schriftführers
Gudrun Pick und - als Vertretung bei krankheitsbedingter Abwesenheit - Ellen Schmidt werden für das Amt des Schriftführers vorgeschlagen und einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt. Frau Pick hat vorab Hans Linnartz bestätigt, dass sie die Wahl annehmen werde. Frau Schmidt nimmt die Wahl an.
- 3.5.8. Wilhelm Wichert wird erneut für das Amt des Beisitzers (Gastronomie/Brauchtum) vorgeschlagen und einstimmig mit 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
Herr Wichert berichtet über Schwierigkeiten mit der Stadt wegen der neuen Satzung zur Gestaltung der Außengastronomie. Durch die Pattsituation im Rat entsteht ein Stillstand; notwendige Entscheidungen werden in der Stadtverwaltung nicht getroffen.
- 3.5.9. Michael Hecker wird erneut für das Amt des Beisitzers (Anwohner) vorgeschlagen und einstimmig mit 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 3.5.10. Klaus Pracht wird für das Amt des Beisitzers (Gewerbetreibende) vorgeschlagen und einstimmig mit 2 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 3.5.11. Neuwahl des Kassenprüfers
Elisabeth Mönig wird für das Amt des Kassenprüfers vorgeschlagen und in Abwesenheit einstimmig gewählt. Sie hat vorab Hans Linnartz bestätigt, dass sie die Wahl annehmen werde.
4. Sonstiges
- Sylvesterkrawalle, Sicherheitsprobleme, Reaktionen und verstärkte Polizeipräsenz
Die IG hat beantragt, dass der Sicherheitsbereich für Bahnhofsvorplatz und Domplatte auf die gesamte Altstadt ausgedehnt wird. Nach Karneval hat der Vorstand deswegen Kontakt mit Polizei und Ordnungsamt aufgenommen und die Beteiligung der Gastronomie durch Personal zur Unterstützung und spezielle Schulungen diskutiert. Herr Jahn und Herr Knochenhauer, Polizeiinspektion 1, sagten eine Beteiligung der IG an diesen Themen zu.
Der Leiter des Ordnungsamtes Herr Rummel sowie die Herren Morgenstern und Römers bestätigten im Auftrag von Frau Rekers die Begleitung der Sicherheitsmaßnahmen, Stärkung der Polizeipräsenz, Überwachung durch Videoaufnahmen. Der Bürgeramtsleiter, Herr Dr. Höver, muss unbedingt in die Planungen mit eingebunden werden. Das Sicherheitskonzept muss auf jeden Fall vor 24 Uhr greifen, um eine Situation wie Sylvester zu verhindern.
 - Ein Mitglied aus dem Kreis der Anwohner beschwerte sich über ständige nächtliche Lärmbelästigung, Abfall/Müll und Ratten in ihrem Wohnbereich.



Ihr wird geraten, die Missstände zu dokumentieren, zu fotografieren und an das IG-Büro weiterzuleiten, wie auch gleichzeitig bei Ordnungsamt und Polizei Anzeige zu erstatten. Eine Verfolgung der dem Büro gemeldeten Missstände wird zugesagt.

- **Verkehrsführung Altstadt**
Vor der Beschlussfassung für die geplante Fußgängerzone vom Dom bis zum Heumarkt müssen die Anwohner gehört werden. Durch diese Maßnahme besteht eventuell die Möglichkeit einer Änderung der hoch maroden Pflasterung. Die Parksituation für Anwohner nach Einrichtung der Fußgängerzonen ist ein weiteres Problem, das im Vorfeld geklärt werden muss.
- **Erweiterungsbau Wallraf-Richartz-Museum**
Klaus Pracht beanstandet die geplante Backsteinmauer ohne Fenster, die den gesamten Straßebereich beeinträchtigt. Das Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen, Anwohner können sich nur noch beim Bebauungsverfahren dazu äußern.
- **Frau Nauwerk und Herr Deutsch berichten aus den Tätigkeiten in und mit der BV aus den vergangenen Jahren unter Hinweisen zu den angesprochenen Themen.** Ergänzend wird auch vom Vorstand auf die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgeramt und der Leitung, Herrn Dr. Höver, hingewiesen. Hier gab es bei der Klärung einiger Themen und Anfragen (Müll, wilde Mülldeponie, Ungeziefer etc. Kontaktaufnahme zu anderen Ämtern, Taschendiebe und Präventionsmaßnahmen, Polizei- und Ordnungsamt-Kontakte) besonders nachhaltige Hilfe.
- **Weitere von der IG aufgegriffene Themen**
 - Zu viele Demonstrationen auf dem Heumarkt
 - Pflaster Heumarkt
 - Ständige Polizeipräsenz in der Altstadt
 - Beleuchtung Rheinufer
 - Toiletten Rheinufer
 - Fahrradverleih
 - „Rotes Haus“ (Aufzug) Altermarkt
- **Internet**
Der Internetauftritt der IG-Altstadt soll mit neuem Leben gefüllt werden, damit die Mitglieder über Aktivitäten des Vereins aktuell informiert werden. Hans Linnartz bittet die Anwesenden, ihn vor allem für den Bereich „Hui und Pfui“ mit Informationen und Bildmaterial zu versorgen.

Hans Flock bedankt sich noch einmal für die rege Teilnahme und schließt um 13:20 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Köln, 26. Oktober 2016

Protokollführer	Vorstandsvorsitzender	2. Vorsitzender
Ellen Schmidt	Hans Flock	Hans Linnartz